PRESSEMITTEILUNG

Neues Buch von Stefan Kooths: Marktwirtschaft – Wohlstand, Wachstum, Wettbewerb

Ein koordinationsökonomischer Blick auf die Wirtschaftsordnung

Stuttgart, November 2025 – Wie viel Markt verträgt eine Volkswirtschaft – und wie viel braucht sie? Diese Frage begleitet die deutsche Wirtschaftspolitik seit Jahrzehnten. Mit seinem neuen Buch *Marktwirtschaft – Wohlstand, Wachstum, Wettbewerb* legt Stefan Kooths eine fundierte Analyse vor, die die Grundlagen einer marktwirtschaftlichen Ordnung systematisch neu beleuchtet. Hierzu macht er entlang der einschlägigen Theoriefelder deutlich, wie marktwirtschaftliche Mechanismen sozioökonomische Komplexität bewältigen, die in weiten Teilen der VWL kaum problematisiert wird. Der Forschungsdirektor für Konjunktur und Wachstum am Kieler Institut für Weltwirtschaft und Professor für Volkswirtschaftslehre an der BSP Business and Law School Berlin/Hamburg entwickelt hierzu einen koordinationsökonomischen Ansatz, der den Prozesscharakter im Wirtschaftsgeschehen betont und ökonomische Fehlentwicklungen auf systemische Koordinationsdefekte zurückführt. Dies beugt vorschnellen Diagnosen von Marktversagen vor und löst vermeintliche Gegensätze zwischen Mikro- und Makroökonomik auf. Zugleich wird dadurch das Lagerdenken zwischen angebots- und nachfrageorientierter Wirtschaftspolitik überwunden. Unternehmerische Akteure stehen in der Koordinationsökonomik nicht am Rand, sondern im Mittelpunkt der Analyse, die sich mehr für dynamische Prozessmuster (Abbau von Ungleichgewichten) als für statische (Gleichgewichts-) Zustände interessiert. Nicht zuletzt beleuchtet das Buch die Grenzen des wirtschaftswissenschaftlichen Wissens und zeigt die konzeptionellen Probleme des Interventionismus auf.

Von der Theorie zur Praxis

Das Buch schlägt den Bogen von der ökonomischen Theorie zur wirtschaftspolitischen Praxis und bezieht auch sozialphilosophische Perspektiven ein. Es erscheint als Band der Reihe Wirtschaftsordnung und Wirtschaftsprozess. Diese Schriftenreihe soll Verständnisbrücken bauen. Sie bietet ökonomische Abhandlungen, die auf einem breiten theoretischen Fundament ruhen und sich ihren Fragestellungen mit Respekt vor der Komplexität sozioökonomischer Systeme nähern. In diesem Sinne beleuchtet Kooths in seinem Band auch wirtschaftspolitische Diskussionspunkte aus marktwirtschaftlicher Perspektive – von Fragen der Regulierung und Intervention bis zu einem Blick auf Geldsysteme und Finanzkrisen. Immer im Fokus bleiben dabei die Grundsatzfragen nach Wohlstand, Wachstum und Wettbewerb, mit denen das Buch auch untertitelt ist. Es richtet sich an eine Leserschaft, die ein tieferes Verständnis marktwirtschaftlicher Systeme sucht – in Wissenschaft, Politik und Wirtschaft gleichermaßen.

Stefan Kooths, Marktwirtschaft – Wohlstand, Wachstum, Wettbewerb. Aus der Reihe Reihe: Wirtschaftsordnung und Wirtschaftsprozess. ISBN 978-3-17-033598-1. 548 Seiten. 49 EUR.

Über den Kohlhammer Verlag

Wissen macht den Unterschied: Als moderner und innovativer Wissenschafts- und Sachbuchverlag engagiert sich Kohlhammer aus Überzeugung und mit klarer Haltung für Wissen und Bildung. Die Unternehmensgruppe inszeniert und vermittelt Wissen reizvoll und faszinierend in print und digital und mit allen Optionen der modernen Medienwelt. Für Kohlhammer als einen der größten wissenschaftlichen Verlage hat dieses Engagement Tradition. 1866 gegründet und bis heute als Familienunternehmen geführt, prägt das Verlagshaus mit seinen Publikationen den wissenschaftlichen und gesellschaftlichen Diskurs.

Der Wissenschaftsverlag bietet mit 16 Fachbereichen ein breites Themenspektrum an Literatur für Wissenschaft, Wirtschaft, Gesundheitswesen, Recht und Verwaltung. In den vergangenen zehn Jahren hat das Unternehmen sein Portfolio zudem stark in die Bereiche Fachbuch, Sachbuch und Ratgeber erweitert, immer angetrieben von der Begeisterung dafür, Wissen und Bildung nachhaltig wirksam zu inszenieren.

Pressekontakt:

Kohlhammer Verlag
presse@kohlhammer.de
+49 711 7863-7479